

Menschen aus Wörgl

Interview mit Frau Mag. Monika Schweitzer von der Firma Gruber Antrieb GmbH & Co KG

Seit wann gibt es die Firma Gruber Antrieb GmbH & Co KG in Wörgl und wie hat alles begonnen?

Der Tiroler Hobbysportler Gruber hat auf seinen Bergradtouren seine Kinder im Fahrradanhänger mitgenommen und ist mit dem Rad und der Ausrüstung im Anhänger zu den Ausgangspunkten seiner Schitouren gefahren. Dabei entstand der Wunsch, Fahrräder mit einem unsichtbaren Ultraleicht-Unterstützungsmotor auszustatten. Es wurde ein Prototyp gebaut und da-

mit der Businessplanwettbewerb „Adventure X“ gewonnen.

Dies beflügelte uns, eine Firma zu gründen, meinen Vater, mit 50 % als Investor einzusteigen und mich, die Geschäftsführung zu übernehmen. Wir waren dann ein Jahr in Innsbruck, bis der Platz zu eng wurde und wir im Jänner 2007 nach Wörgl übersiedelten. Hier haben wir nun Werkstatt und Büro unter einem Dach. Die Erfinder wollten zwar überhaupt nicht weg von Innsbruck, ich bin aber überzeugt, dass Wörgl für uns

Persönlichkeitsfragen an Frau Mag. Monika Schweitzer

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Happy ohne Ende von Shari Low

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Wer früher stirbt ist länger tot

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Hilfsbereit, ehrgeizig, ungeduldig und eigensinnig

Geburtsjahr?

1977

Sternzeichen?

Skorpion

Lebensmotto:

Genieße jeden Tag ausgiebig

Hobbys:

Rad fahren, Ski fahren, Musik und, und, und ...

Lieblingsspeise?

Lasagne alla Mama

Spielst du ein Instrument?

Querflöte und Klavier

Single oder bereits vergeb-

ben?

Glücklich vergeben

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit und Zufriedenheit

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Auf ein freundliches, offenes und natürliches Auftreten

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Internationale Fernsehwerbung für unseren GRUBER Assist und ein Häuschen im Grünen

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Umfahrungslösung bzw. keine Vignettenpflicht zw. West und Ost, damit ich nicht immer nach Hause stauen muss!

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Hilfsbereitschaft, Optimismus und gute Laune



Foto: Schweitzer

der perfekte Standort ist. Auch für unsere Kunden, da wir durch die Verkehrsverbindungen leicht zu erreichen und auch genügend Parkplätze vorhanden sind.

Es handelt sich also um eine Erfindung aus Tirol?

Ja genau. Es handelt sich sogar um eine Weltneuheit, die es so nicht noch einmal gibt. Die Innovation stammt aus Tirol - produziert und vertrieben wird der Unterstützungsmotor hier in Wörgl.

Welche Produkte werden hergestellt bzw. vertrieben?

Der Motor und das Getriebe werden zugekauft. Den Rest machen wir selber. Wir konstruieren die einzelnen Teile und lassen sie, so gut es geht, auch in Tirol fertigen. Wir bauen dann alles zu einer Antriebseinheit zusammen und verbauen diese in die Fahrräder der Kunden bzw. in unsere eigenen Fahrräder, die dann als Komplettfahrräder zum Verkauf angeboten werden. Mit dem Unterstützungsmotor hat man weiterhin ein sportliches Fahrrad, bei dem man sel-

ber treten muss bzw. kann. Wird es einem zu anstrengend, kann man den ultraleichten Motor zuschalten und wird sanft angeschoben, speziell steil bergauf eine super Unterstützung!

Das ist auch der große Unterschied zu einem Elektrofahrrad, das viel zu schwer ist, um längere Bergauffahrten zu absolvieren und auch nicht mehr wie ein sportliches Fahrrad aussieht. Nutznießer unseres Ultraleichtantriebes sind Personen, die zu wenig Zeit zum Trainieren haben, mit ihrem Partner mithalten wollen (unterschiedliche Leistungsniveaus) und Personen, die medizinisch kontrollierbares Training im Freien absolvieren wollen.

Kann man die Geschwindigkeit regeln?

Es gibt keinen Gasgriff. Unser Motor ist drehzahleregelt. Man kann ihn programmieren, indem man sich auf das Rad setzt, in die Pedale tritt und die Einschalttaste 5 Sekunden gedrückt hält. Somit speichert der Motor die gewünschte Drehzahl und regelt immer auf die für mich optimale Trittfre-